

Medienmitteilung der FDP Oberägeri

Motion betreffend «Umfahrungstunnel Oberägeri in den Richtplan»

Oberägeri, 10. Juni 2022

Mit einer Motion an den Gemeinderat Oberägeri will die FDP Oberägeri die Voraussetzungen schaffen, dass nach der Realisierung des Umfahrungstunnels Unterägeri auch ein solcher für Oberägeri geplant und später realisiert werden kann. Da bisher kein Richtplaneintrag für einen Umfahrungstunnel Oberägeri besteht, ist eine Realisierung zeitgleich mit dem Tunnel Unterägeri leider nicht realistisch. Damit die Entwicklungen später nicht an der Gemeinde Oberägeri vorbei gehen, sollten wir jetzt die Vision anpacken. Der Gemeinderat sollte die Vorbereitungen starten, auch wenn wir uns bewusst sein müssen, dass es auf der Zeitachse bis zu einer Realisierung viele Jahre dauern wird.

Die Hauptverkehrsachse verläuft in Oberägeri «kanalisiert» durch das ganze Dorf und insbesondere den engen Dorfkern. Ausweichrouten sind aufgrund der Topografie mit Berg und See nicht möglich. Der gesamte Verkehrsfluss der Ägerital-Gemeinden wie auch des benachbarten Kantons Schwyz verläuft über diese eine Kantonsstrasse. Mit der Eröffnung der Tangente wurde nebst der Entlastung der Zentren von Baar und Zug ebenfalls eine zügigere Erschliessung ins Ägerital und den Kanton Schwyz erwirkt. Schnellere Routen bedeuten auch mehr Durchgangsverkehr. Diese Folge dürfte sich insbesondere nach der Totalerneuerung des Strassenabschnittes Nidfuren-Schmittli nochmals akzentuieren. In Unterägeri wird nun die Wahrscheinlichkeit der Realisierung einer Tunnelvariante für die Umfahrung des Dorfs erheblich höher. Ein Tunnel Unterägeri bringt für Oberägeri erhebliche Vorteile in der Erschliessung nach Zug, jedoch vermutlich auch eine höhere Belastung mit Verkehr durch unser Dorf.

Den FDP Vertretern von Unterägeri und Oberägeri im Kantonsrat, unterstützt durch die Mitunterzeichnung fast aller Kantonsrätinnen und Kantonsräte der anderen Parteien, ist es gelungen, den Umfahrungstunnel Unterägeri wieder auf die aktuelle Agenda des Kantons zu setzen. Seit vielen Jahren stand der Umfahrungstunnel von Unterägeri im kantonalen Richtplan mit Priorität 3. Der Realisierungszeitpunkt wurde im Richtplan kontinuierlich weiter in die Zukunft verschoben, obschon die Verkehrsbelastung durch den Dorfkern laufend zunimmt. Aktuell ist die finanzielle Lage des Kantons sehr gut und auch in den kommenden Jahren ist mit hohen Überschüssen zu rechnen. Eine Situation, in der grosse und nachhaltige Investitionsprojekte nicht aufgeschoben sondern umgesetzt werden sollten. Der Zeitpunkt ist also gut, dass der Umfahrungstunnel von Unterägeri gemeinsam mit dem Zentrumstunnel Stadt Zug als Teil des kantonalen Mobilitätskonzeptes zügig vorangetrieben werden kann.

Motion fordert als ersten Schritt den Tunnel Oberägeri in den Richtplan einzutragen

Im Rahmen der laufenden Ortsplanung soll das Zentrum von Oberägeri aufgewertet werden. Das Zentrum liegt jedoch genau auf der vielbefahrenen Durchfahrtsachse. Auch ein Umfahrungstunnel von Oberägeri würde somit nicht nur eine Entlastung des Dorfkerns bedeuten, sondern auch eine nachhaltige Gemeinde-Entwicklung im Zentrum ermöglichen und

mehr Sicherheit für den nichtmotorisierten Verkehr mit sich bringen. Ein Tunnel ist jedoch nicht in Planung und nicht Teil der Ortsplanungsrevision.

Die Parteiversammlung der FDP Oberägeri hat eine entsprechende Motion an den Gemeinderat von Oberägeri verabschiedet. Heute wurde der Eingang und die Traktandierung anlässlich der Gemeindeversammlung am 12. Dezember 2022 durch die Gemeindekanzlei bestätigt.

Die Motion der FDP fordert den Gemeinderat auf:

- *Schritte einzuleiten, damit ein Umfahrungstunnel des Dorfes Oberägeri in den Richtplan des Kantons Zug eingetragen wird. Hierzu soll der Gemeinderat die entsprechenden Vorbereitungen starten, wie zum Beispiel Machbarkeitsstudien, Verkehrsplanungen, Evaluation von Tunnelvarianten und Dokumentation des Antrags an den Kanton. Sobald die Vorbereitungen erfolgt sind, soll der Gemeinderat beim Kanton einen entsprechenden Richtplaneintrag beantragen;*
- *der Gemeindeversammlung ist periodisch Bericht zu erstatten.*

Ein Umfahrungstunnel ist ein Generationenprojekt

Peter Letter, FDP Kantonsrat, erklärt: «Wir wollen den Tunnel Unterägeri auf keinen Fall verzögern oder verunmöglichen. Jedoch sollte der Gemeinderat von Oberägeri jetzt die Chance nutzen und sich darum bemühen, dass ein Eintrag eines Tunnels für Oberägeri in den Richtplan kommt. Bei solchen Projekten muss Generationenübergreifend gedacht werden.»

Leider wurde es in der Vergangenheit von den Behörden verpasst, auch für Oberägeri eine Tunnelvariante für die Umfahrung des Dorfes in den Richtplan aufzunehmen. Deshalb ist es weder politisch noch betreffend den Planungsprozessen realistisch, einen Umfahrungstunnel von Oberägeri mit jenem von Unterägeri zeitgleich anzupacken. Diese Motion soll nicht als Konkurrenz zum Umfahrungstunnel Unterägeri verstanden werden. Sie verlangt auch nicht, dass dieser gleichzeitig nach Oberägeri verlängert würde.

FDP.Die Liberalen Oberägeri

Reto Hürlimann	Peter Letter
Präsident	Kantonsrat

Bei Fragen stehen zur Verfügung:

- Reto Hürlimann, Präsident FDP Sektion Oberägeri, 079 347 81 04; reto.huerlimann@fretz-ag.ch
- Peter Letter, Kantonsrat FDP, Oberägeri, 079 413 95 47; peter.letter@quickline.ch